

Rathaus-Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

21. Juli 1951

Blatt 1324

Eine Büste für Per Albin Hansson
=====

Festtag in der größten städtischen Siedlungsanlage der Nachkriegszeit

21. Juli (Rath.Korr.) Wie die "Rathaus-Korrespondenz" erfährt, wird der schwedische Ministerpräsident Erlander, in Begleitung prominenter schwedischer Persönlichkeiten, der Stadt Wien, die ihn eingeladen hat, einen mehrtägigen Besuch abstatten. Er wird voraussichtlich Freitag, den 3. August, mit dem Flugzeug in der Bundeshauptstadt eintreffen. Ministerpräsident Erlander wird in der schwedischen Gesandtschaft Aufenthalt nehmen.

Im Mittelpunkt des Besuches steht die Enthüllung einer Büste des verstorbenen schwedischen Ministerpräsidenten Per Albin Hansson auf dem Gelände der nach ihm benannten, nach dem zweiten Weltkrieg gebauten größten städtischen Siedlungsanlage auf dem Wiener Feld im 10. Bezirk. Diese offizielle Feierlichkeit wird Sonntag, den 5. August, um 9.30 Uhr stattfinden. Die Büste, ein Geschenk des schwedischen Volkes, wurde von dem bekannten Bildhauer Maesvall, einem ehemaligen Holzfäller, in schwedischem Granit gehauen. Bei der Enthüllung wird Bürgermeister Jonas die Festansprache halten. Der Platz wird mit den Fahnen Schwedens und Österreichs geschmückt sein. Nachher findet ein offizieller Empfang im Wiener Rathaus statt.

Am Montag, dem 6. August, werden die schwedischen Gäste eine Rundfahrt durch das soziale Wien unternehmen.

Eben wird auch bekannt, daß der schwedische Bildhauer Maesvall schon Dienstag, den 24. Juli, (voraussichtlich 17.10 Uhr), mit der Büste Per Albin Hanssons in Wien eintreffen wird. In seiner Begleitung wird sich auch sein Steinmetz befinden. Sie werden in den darauffolgenden Tagen die Büste auf einem besonders geeigneten Platz in der Per Albin Hansson-Siedlung aufstellen.

Am Freitag Sitzung des Wiener Gemeinderates
=====

21. Juli (Rath.Korr.) Die nächste Geschäftssitzung des Wiener Gemeinderates findet Freitag, den 27. Juli, um 11 Uhr statt.

Kindertransport der städtischen Erholungsfürsorge
=====

21. Juli (Rath.Korr.) Wie das Wiener Jugendhilfswerk mitteilt, kommen die Kinder, die am 26. Juni von der städtischen Erholungsfürsorge in das Kindererholungsheim "Eichbüchel" gebracht wurden, am Montag, dem 23. Juli, in Wien an.

Die Eltern werden gebeten, die Kinder um 14.45 Uhr von Wien l., Rathaus, Lichtenfelsgasse, abzuholen.

Linie L bis Schönbrunn
=====

21. Juli (Rath.Korr.) Von Montag, dem 23. Juli an wird die Linie L wieder wie früher nach Schönbrunn, Meidlinger Tor, geführt.

Erster Zug:

ab Schönbrunn Meidlinger Tor nach Rotundenbrücke	6'01 Uhr
ab Rotundenbrücke nach Schönbrunn Meidlinger Tor	6'20 Uhr
ab Schönbrunn Meidlinger Tor nach Hauptallee	11'56 Uhr
ab Hauptallee nach Schönbrunn Meidlinger Tor	12'40 Uhr

Letzter Zug:

ab Schönbrunn Meidlinger Tor nach Hauptallee	20'16 Uhr
ab Hauptallee nach Schönbrunn Meidlinger Tor	19'26 Uhr
ab Hauptallee nach Bahnhof Rudolfsheim	20'59 Uhr

Direktor Pemmer 65 Jahre alt
=====

21. Juli (Rath.Korr.) Der namhafte Heimatforscher, Direktor Hans Pemmer, feierte kürzlich seinen 65. Geburtstag. Bürgermeister Jonas gratulierte dem verdienten Jubilar in einem herzlichen Schreiben und widmete ihm sein Bild.

Urlaub in Wien

=====

Besichtigung des Westbahnhofes

21. Juli (Rath.Korr.) Montag, den 23. Juli. Führung durch die größte Baustelle Wiens: Westbahnhof. Führer: Die Bauleiter der verschiedenen Baugruppen. Zusammenkunft um 18 Uhr Ecke Gerstnergasse und Mariahilfer Straße.

Neue Strompreise ab 1. August

=====

Neue Preise für Industriestrom schon ab 23. Juli

21. Juli (Rath.Korr.) Die Generaldirektion der Wiener Stadtwerke teilt mit: Die Wiener Stadtwerke-Elektrizitätswerke erhöhen infolge der bekannten Steigerung der Ausgaben für Brennstoffe, Material und Personal die Strompreise für die Tarif- und Sonderabnehmer. Die Erhöhungssätze wurden bereits am 19. Juli vom Bundesministerium für Inneres im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Verkehr und verstaatlichte Betriebe festgesetzt. Sie bedürfen noch der Zustimmung durch den Gemeinderat der Stadt Wien, der in seiner Sitzung vom 27. Juli voraussichtlich darüber beschließen wird.

Die neuen Tarife treten für die Abnehmer in Haushalt, Gewerbe und Landwirtschaft voraussichtlich mit 1. August in Kraft. Die Preise für Sonderabnehmer, z.B. für die Industrie, werden bereits ab 23. Juli verrechnet. Die detaillierte Bekanntmachung der allgemeinen Tarifpreise erfolgt erst nach der Genehmigung durch den Wiener Gemeinderat.

Kindertransport der städtischen Erholungsfürsorge

=====

21. Juli (Rath.Korr.) Wie das Wiener Jugendhilfswerk mitteilt, kommen die Kinder, die am 27. Juni von der städtischen Erholungsfürsorge in das Kindererholungsheim "Klamm am Semmering" gebracht wurden, am Dienstag, dem 24. Juli, in Wien an.

Die Eltern werden gebeten, die Kinder um 11.25 Uhr vom Südbahnhof, Ankunftseite, abzuholen.

Bürgermeister Jonas am Start der Österreich-Rundfahrt
=====

21. Juli (Rath.Korr.) Bürgermeister Jonas gab heute vormittag auf dem Rathausplatz das Startzeichen zur dritten Österreich-Rundfahrt. Der Bürgermeister, begleitet von Vizebürgermeister Weinberger und den Stadträten Afritsch und Dkfm. Nathschläger, begrüßte die Fahrer aus Wien und den Bundesländern sowie die ausländischen Teilnehmer. Um Punkt neun Uhr schwenkte er die schwarz-weiß karierte Fahne.

Ein Leben im Dienste der Fürsorge
=====Verleihung der Ehrenmedaille an einen Fürsorgerat

21. Juli (Rath.Korr.) Heute vormittag wurde im Stadtsenats-sitzungssaal zum ersten Mal ein Fürsorgerat, einer der 4000 uneigennützig im Dienste des städtischen Wohlfahrtswesens stehenden Männer und Frauen auf besondere Art geehrt. Anton Stehno, der das Amt eines Fürsorgerates in Hernals bekleidet, erhielt aus Anlaß seines 80. Geburtstages von Bürgermeister Jonas in Anwesenheit der beiden Vizebürgermeister Honay und Weinberger und der Stadträte Afritsch, Dkfm. Nathschläger und Thaller die Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt. Die Teilnahme vieler geladener Ehrengäste bewies die große Beliebtheit dieses öffentlichen Funktionärs.

Vizebürgermeister Honay würdigte in seiner Ansprache die Verdienste des Jubilars um den Aufbau des Wiener Fürsorgewesens, dessen freiwilliger Helfer Anton Stehno seit dem Jahre 1919 ist. Mit Unterbrechnung der Jahre nach 1934 galt er als einer der agilsten Fürsorgeräte Wiens. Im Jahre 1945 hat er sich der Stadt Wien wieder zur Verfügung gestellt und übt seine Funktion mit beispielhafter Hingabe noch immer aus. Vizebürgermeister Honay bezeichnete die hohe Auszeichnung für Anton Stehno als eine Anerkennung für die Arbeit der 4000 Männer und Frauen, die gegenwärtig das schwere Amt der Fürsorgeräte mit Liebe und Verständnis uneigennützig ausüben.

Bürgermeister Jonas hob hervor, daß die Stadt Wien, getreu ihrer sozialen Tradition, auch jene Leistungen würdigt, die der

21. Juli 1951

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1328

Sorge um den Menschen gelten. Bis jetzt erhielten diese Auszeichnung hervorragende Persönlichkeiten der Kultur und Wissenschaft aus unserer Stadt. Der Bürgermeister bezeichnete es als erfreulich, daß der Wiener Stadtsenat einstimmig die Ehrenmedaille auch für langjährige Tätigkeit einem Sozialarbeiter unserer Stadt verliehen hat. Er beglückwünschte den rüstigen Jubilar zu dieser Anerkennung und sprach den Wunsch aus, er möge in Gesundheit den Aufstieg der Stadt, für den wir alle arbeiten, miterleben.

Anton Stehno dankte tiefbewegt für die Auszeichnung und versprach, daß er auch weiterhin alle seine Kräfte der öffentlichen Fürsorge widmen will.

Den musikalischen Rahmen der Feier besorgte das Konzertorchester Hans Faltl mit seinen Solisten.

Urlaub in Wien

=====

Spaziergang in Nußdorf

21. Juli (Rath.Korr.) Dienstag, 24. Juli. Kultureller Spaziergang durch das andere Nußdorf mit einer Besichtigung des Schikaneder-Schlössels mit dem Lehar-Museum und einer abendlichen Feier am Eichelhof mit dem Blick auf Wien. Führer: General Anton Lehar und Prof.Dr. Eisenbeisser. Zusammenkunft um 18 Uhr bei der Station Nußdorfer Platz der Linie 36.